

Greifswald, am 21. April 2021

#Corona: Zahlen zur Situation an der Unimedizin Greifswald / wöchentliche Info

64 Infizierte und Verdachtsfälle

Mit heutigem Stand werden 37 Covid-infizierte Patient*innen stationär in der Universitätsmedizin Greifswald behandelt. 16 von ihnen werden intensivmedizinisch versorgt. Zudem liegen 27 Verdachtsfälle in der UMG; der Aufwand bei Isolation und Schutz ist genauso groß wie bei den nachweislich infizierten Patient*innen.

Aktuell stehen insgesamt sechs Intensivbetten zur Verfügung. Der Krisenstab weist an dieser Stelle darauf hin, dass diese Betten nicht deshalb frei sind, weil sie niemand benötigt, sondern weil planbare und verschiebbare Operationen bewusst ausgesetzt wurden, um diese Kapazitäten zu schaffen. Die sogenannten elektiven Eingriffe finden nur in dringenden Fällen statt, wenn andernfalls eine Verschlechterung des Gesundheitszustands zu befürchten ist.

Nach wie vor gilt das Besuchsverbot. In einzelnen Härtefällen sind Ausnahmen möglich.

Insgesamt wurden 396 Corona-Patient*innen als genesen entlassen; an der UMG sind 77 Corona-Patient*innen verstorben.

Gestern wurden 397 Abstriche für PCR-Tests abgenommen, davon 207 am Abstrichzentrum vor dem UMG-Hauptgebäude. Davon waren bis gestern Abend rund zwei Drittel ausgewertet; von diesen waren 24 positiv.

Seit Beginn der Pandemie wurden an der Unimedizin 88.093 Abstriche für PCR-Tests genommen, davon waren 3.722 positiv. Darunter finden sich jedoch eine Reihe von Folgetests derselben Personen.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 - 86 - 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald